

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 07.07.2009

35. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

**60.**

**Rechungsabschluss 2008  
Universität Mozarteum Salzburg**

---

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 29.04.2009 den vom Rektorat vorgelegten Rechnungsabschluss gemäß § 16 Abs. 5 UG 2002 genehmigt.



## Rechnungsabschluss 2008

Bilanz	Aktiva	Seite 2
	Passiva	Seite 3
GuV		Seite 4
Anlagenspiegel		Seite 5
Lagebericht		Seite 6

Vizerektor für kaufmännische Funktionen

Dr. Bernd Lange

Salzburg, 1.3.2009

## Bilanz zum 31.12.2008

## Aktiva

A. Anlagevermögen	31.12.2008	31.12.2007
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen	55.880,00	47.755,00
a) davon entgeltlich erworben	55.880,00	47.755,00
	<b>55.880,00</b>	<b>47.755,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, Bauten auf fremden Grund	896.493,00	907.552,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	977.847,00	761.645,00
3. Wissenschaftliche Literatur u.a. wiss. Datenträger	358.810,00	335.579,00
4. Sammlungen	1.462.877,52	1.461.240,72
5. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.268.418,00	6.466.171,00
6. Festwerte	30.000,00	30.000,00
7. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	4.000,00	-
	<b>10.998.445,52</b>	<b>9.962.187,72</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	50.000,00	50.000,00
	<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>11.104.325,52</b>	<b>10.059.942,72</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Betriebsmittel	53.643,56	56.813,71
	<b>53.643,56</b>	<b>56.813,71</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Leistungen	44.136,05	99.171,14
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.002.781,37	604.131,73
	<b>1.046.917,42</b>	<b>703.302,87</b>
<b>III. Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Banken</b>	9.029.530,53	9.342.988,07
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>10.130.091,51</b>	<b>10.103.104,65</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>98.960,75</b>	<b>181.963,68</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>21.333.377,78</b>	<b>20.345.011,05</b>

## Bilanz zum 31.12.2008

## Passiva

A. Eigenkapital	31.12.2008	31.12.2007
<b>I. Eigenkapital</b>		
Eigenkapital nicht zweckgebunden	5.901.937,12	5.901.937,12
Eigenkapital zweckgebunden	475.641,31	313.768,95
	<b>6.377.578,43</b>	<b>6.215.706,07</b>
<b>II. Eigenkapitalveränderung</b>		
Jahresergebnis	42.264,10	41.683,85
Ergebnisvortrag	93.984,64	52.300,79
	<b>136.248,74</b>	<b>93.984,64</b>
 <b>Summe Eigenkapital</b>	 <b>6.513.827,17</b>	 <b>6.309.690,71</b>
<b>B. Unversteuerte Rücklagen mit EK-Charakter</b>		
1. Bewertungsreserve	38.784,00	39.449,00
2. Sonstige Rücklagen	111.238,62	112.803,04
	<b>150.022,62</b>	<b>152.252,04</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.415.279,00	2.455.159,00
2. Sonstige Rückstellungen	6.470.721,00	5.937.521,00
	<b>8.886.000,00</b>	<b>8.392.680,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	597.936,65	769.638,61
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.089.433,67	718.097,48
	<b>1.687.370,32</b>	<b>1.487.736,09</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	4.096.157,67	4.002.652,21
 <b>Summe Fremdkapital</b>	 <b>14.669.527,99</b>	 <b>13.883.068,30</b>
 <b>Summe Passiva</b>	 <b>21.333.377,78</b>	 <b>20.345.011,05</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2008	31.12.2007
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
a. Erlöse aufgrund von Leistungsvereinbarungen	38.796.754,46	37.695.138,00
b. Erlöse aus Studienbeiträgen	1.098.285,52	1.057.819,85
c. Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	786.806,49	705.675,15
d. Sonstige Erlöse und Kostenersätze	777.011,31	572.685,02
	<b>41.458.857,78</b>	<b>40.031.318,02</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
a. Erträge aus Abgang von AV mit Ausnahme Finanzanlagen	70.019,51	35.602,29
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	710.949,63	33.446,42
c. Übrige	8.644,75	70.298,37
	<b>789.613,89</b>	<b>139.347,08</b>
<b>Betriebsleistung</b>	<b>42.248.471,67</b>	<b>40.170.665,10</b>
<b>3. Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a. Sachmittel	6.088,88	421,11
	<b>6.088,88</b>	<b>421,11</b>
<b>4. Personalaufwand</b>		
a. Löhne und Gehälter	24.029.545,75	22.470.442,09
b. Aufwendungen für Abfertigungen	49.044,33	97.048,11
c. Aufwendungen für Altersvorsorgung	1.526.850,06	1.505.101,90
d. Gesetzliche Sozialabgaben und Pflichtbeiträge	3.509.914,81	3.512.915,89
e. Sonstige Sozialaufwendungen	68.297,08	62.902,75
	<b>29.183.652,03</b>	<b>27.648.410,74</b>
<b>5. Abschreibungen</b>		
a. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.296.230,14	1.188.403,76
	<b>1.296.230,14</b>	<b>1.188.403,76</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a. Steuern mit Ausnahme von Ertragsteuern	66.378,99	39.079,48
b. Übrige		
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	390.237,71	369.400,12
Instandhaltungen Gebäude	695.770,20	1.113.214,78
Betriebskosten Gebäude	476.901,90	794.447,75
Sonstige Instandhaltungen u. Reinigungen durch Dritte	1.380.115,65	593.514,98
Reiseaufwendungen und Spesen	254.563,30	253.409,99
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet etc)	262.009,44	240.091,84
Sonstige Miet-, Leasing-, Lizenzgebühren	335.079,76	104.052,27
Mieten Gebäude	5.712.599,72	5.337.186,52
Stipendien, Aus-, Fortbildung u. ähnliche Förderungen	171.911,92	187.644,21
Restbetrag f. a. wesentliche Aufwandspositionen	2.242.817,77	2.492.943,95
	<b>11.988.386,36</b>	<b>11.524.985,89</b>
<b>7. Betriebsergebnis (Zwischensumme aus Z 1 - 6)</b>	<b>225.885,74</b>	<b>191.556,40</b>
<b>8. Erträge aus Finanzmittel u. Beteiligungen</b>	- 307.035,62 -	281.544,57
<b>9. Aufwendungen aus Finanzmittel u. Beteiligungen</b>	- -	50,87
<b>10. Finanzergebnis (Zwischensumme aus Z 8 - 9)</b>	- 307.035,62 -	281.493,70
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	- 81.149,88 -	89.937,30
<b>12. Steuern vom Einkommen u. Ertrag</b>	40.326,20	49.662,37
<b>13. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag</b>	- 40.823,68 -	40.274,93
<b>14. Auflösung von u. Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen</b>	- 1.440,42 -	1.408,92
<b>15. Veränderung des Eigenkapitals</b>	- 42.264,10 -	41.683,85
<b>16. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	- 42.264,10 -	41.683,85

	AHK 1.1.2008	Zugang 2008	Abgang 2008	Umbuchung	AHK 31.12.2008	kumulierte AfA	Buchwert 31.12.2008	Buchwert 1.1.2008	AfA 2008	AfA Abgang 2008
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1. Konzessionen u. ähnliche Rechte	130.813,25	33.400,56			164.213,81	1.08333,81	55.880,00	47.755,00	25.275,56	
a) davon entgeltlich erworben	130.813,25	33.400,56			164.213,81	1.08333,81	55.880,00	47.755,00	25.275,56	
<b>Summen</b>										
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, Bauten	998.120,68	36.772,04	3.740,66		1.031.152,06	1.34659,06	896.493,00	907.552,00	44.317,04	226,66
b) Gebäudewert	1.984.902,48	626.280,43	88.859,56		2.522.323,35	1.544.476,35	977.847,00	761.645,00	408.706,43	87.487,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	925.831,47	140.983,79			1.066.815,26	708.005,26	388.810,00	335.579,00	117.752,79	
3. Wiss.-Literatur u. a. wiss. Datenträger	1.461.240,72	1.636,80			1.462.877,52		1.462.877,52	1.461.240,72		
4. Sammlungen	8.246.628,85	1.348.703,17	44.388,00		9.550.944,02	2.282.526,02	7.268.418,00	6.466.171,00	520.930,17	18.862,00
5. Andere Anlagen, Betr.- u. Geschäftsausst.	30.000,00	61.459,50	61.459,50		30.000,00		30.000,00	30.000,00	61.459,50	61.459,50
6. Festwerte		4.000,00			4.000,00		4.000,00			
7. Geleistete Anz. u. Anlagen im Bau	13.646.724,20	2.219.835,73	198.447,72		15.668.112,21	4.669.866,69	10.998.445,52	9.962.187,72	1.153.165,93	168.035,72
<b>Summen</b>										
<b>III. Finanzanlagen</b>										
1. Beteiligungen	50.000,00				50.000,00		50.000,00	50.000,00		
<b>Summen</b>										
<b>Summen Anlagevermögen</b>	13.827.537,45	2.253.236,29	198.447,72	-	15.882.326,02	4.778.000,50	11.104.325,52	10.059.942,72	1.178.441,49	168.035,72

## Lagebericht zum Geschäftsjahr 2008

### Darstellung des Geschäftsverlaufes

Die Universität Mozarteum Salzburg hat im Jahre 2008 weiterhin eine positive inhaltliche und finanzielle Entwicklung genommen.

Das Programm der Standortkonzentration in Salzburg wurde erfolgreich abgeschlossen. Alle Abteilungen verfügen jetzt in Salzburg über modernste Räumlichkeiten und bieten einen hervorragenden Rahmen für die Vielzahl der künstlerischen Veranstaltungen des Hauses, die beim Salzburger Publikum auf eine zunehmend größere werdende Resonanz stoßen.

Die Kooperation zwischen dem Landeskonservatorium Innsbruck und unserer Expositur für Musikpädagogik in Innsbruck ist erfolgreich angelaufen und wird im Rahmen des Kooperationsvertrages weiter ausgebaut. Eine Standortkonzentration im Jahre 2012 ist für Innsbruck in Planung.

Der Lehrkörper wurde durch exzellente Neuberufungen und Nachbesetzungen im musikalischen Bereich gestärkt. Diese Politik wird für Musik, darstellende und bildende Kunst in 2009 fortgeführt. Erfolge unserer Studierenden bei nationalen und internationalen Wettbewerben, Auszeichnungen sowie berufliche Engagements in namhaften Kulturinstitutionen sind ein Beleg für die hohe Qualität unserer Ausbildung.

Vorhaben und Projekte des Leistungsvertrages 2007 bis 2009 sind im wesentlichen in einer zeitgerechten und erfolgreichen Durchführung. Das Arbeitsprogramm für 2008 ist weitgehend umgesetzt. Die fünf neuen Institute sowie die Fachabteilungen haben ihre geplanten Vorhaben und Projekte in Realisierung.

Die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung des Mozarteums ist insgesamt positiv, die kostenbewusste und wirtschaftliche Führung des Hauses sichert langfristig eine zufriedenstellende Ertrags- und Liquiditätsentwicklung und schafft Spielräume für anspruchsvolle künstlerische Projekte/Vorhaben, Modernisierungsinvestitionen sowie eine angemessene Risikovorsorge.

### Darstellung der Lage der Gesellschaft

#### Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist auf 11,1 Mio € durch Investitionen in den in den Klavierpark, die EDV-Ausstattung und Gebäudeinvestitionen nach ASchG deutlich gegenüber dem Vorjahr (10,1 Mio €) gestiegen.



Das Umlaufvermögen ist mit 10,1 Mio € ( Vorjahr 10,1 Mio € ) unverändert geblieben, es ist durch einen hohen Guthabenstand bei Kreditinstituten von 9,0 Mio € (Vorjahr 9,3 Mio € ) geprägt.

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme von 20,3 Mio € auf 21,3 Mio € erhöht.

Das Eigenkapital ist leicht auf 6,5 Mio € gestiegen (Vorjahr 6,3 Mio € ).

Die Rückstellungen haben sich weiter von 8,4 Mio € auf 8,9 Mio € erhöht, und zwar durch Höherdotierungen der Personalrückstellungen, der Rückstellungen für Instandhaltungen von Gebäuden und technische Ausstattungen. Die Verbindlichkeiten sind auf 1,7 Mio € (ausstehende Gehaltszahlungen) leicht gestiegen. (Vorjahr 1,5 Mio €).

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 4,1 Mio € (Vorjahr 4,0 Mio €) betrifft die Vorauszahlungen des Bundes für 2009 sowie vorausbezahlte Studiengebühren für 2009.

### Ertragslage

Die Universität schließt das Geschäftsjahr 2008 mit einem Bilanzgewinn von 42.264,10 € ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Umsatzerlöse stiegen von 40,0 Mio € im Jahre 2007 auf 41,5 Mio € im Jahre 2008, davon waren 38,8 Mio € Globalzuweisung des Bundes (37,7 Mio € im Vorjahr).

Die Personalaufwendungen stiegen von 27,6 Mio € im Jahre 2007 auf 29,2 Mio € im Jahre 2008.

Ursachen hier für sind Gehaltsanpassungen durch tarifliche Gehaltserhöhungen, altersbedingte Vorrückungen, habilitationsbedingte Gehaltserhöhungen, Höherdotierung von Personalrückstellungen sowie Ersatz Fremdpersonal (Sachaufwand) durch eigenes Personal.

Die Abschreibungen 2008 sind mit 1,3 Mio € leicht gegenüber 2007 (1,2 Mio €) gestiegen..

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 11,5 Mio € im Jahre 2007 auf 12,0 Mio € im Jahre 2008. Maßgeblich für den Anstieg waren erhöhte Miet- und Betriebskosten der Gebäude von 0,4 Mio € und erhöhte Instandhaltungen 0,1 Mio €.

### Finanzlage

Der Cash Flow aus der gewöhnlichen Universitätstätigkeit ist von 1,568 Mio € per 31.12.2007 auf 1,682 Mio € per 31.12.2008 gestiegen, im Gegenzug sind dafür die Verbindlichkeiten um 0,20 Mio € höher. Das Working Capital hat sich mit 1,014 Mio € per 31.12.2008 gegenüber 1,070 Mio € im Jahre 2007 gering vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt 31,2 % (Vorjahr 31,8%), die langfristige Vermögensdeckung ist mit 108,4 % (Vorjahr 110,1%) gesichert.





**Risiken der künftigen Entwicklung**

Risiken, die über das allgemeine wirtschaftliche Risiko der universitären Betätigung hinausgehen, sind für die Folgejahre nicht erkennbar. Die für die Periode 2007-2009 erhöhten Budgetzuweisungen seitens des Ministeriums decken den erhöhten Aufwand ab.

**Sonstige Angaben**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres im Sinne des § 289 Abs. 2 HGB sind nicht eingetreten.

**Niederlassung**

Die Universität Mozarteum Salzburg hat eine Expositur (Niederlassung) in Innsbruck für die musikpädagogische Ausbildung und kooperiert in der Lehrerausbildung mit dem Landeskonservatorium Tirol, Innsbruck.

**Forschung und Entwicklung**

Forschungsprojekte laufen im Bereich der Musikpädagogik und Musikwissenschaften sowie im Bereich Volksmusik. Zudem ist das CEUS-Projekt (künstlerischer Fernunterricht Klavier) der Abteilung für Tasteninstrumente zu nennen.

Für das Rektorat der  
Universität Mozarteum Salzburg

Vizerektor für Kaufmännische Funktionen  
Dr. Bernd Lange

Salzburg, 1. März 2009

